

geudet. Man wartet allgemein auf den Zerfall der Türkei. Dann wird sich, wenn die fruchtbareren nördlichen Landschaften, so wie Kreta hinzugekommen sind, möglicherweise ein kräftiges, erneutes Griechenland bilden können. Eine wahre Vereinerung hat das Königreich im Jahre 1863 erfahren, als England sein Protektorat über die jonischen Inseln aufgab, welche nach dem Sturz der Venetianerherrschaft eine Republik, seit 1815 unter englischem Schutze, gebildet hatten, und diese sich an Griechenland angeschlossen; denn sie sind wohl-angebaut und reich durch Handel und Verkehr. — Anfänglich eine Republik, wurde das Land 1832 zu einem Königreiche, zu dessen Herrscher die Griechen den bayerischen Prinzen Otto wählten, den aber die Revolution des Jahres 1862 vom Throne vertrieb. Daraus haben die Griechen den dänischen Prinzen Georg zu ihrem Könige erwählt.

Athen, dessen Lage schon oben geschildert ist, 41 T. Qw., ist die Hauptstadt des Landes. Sie war beim Beginn des Befreiungskrieges nur ein elendes Dorf, und mit Unrecht hat man, historischen Traditionen folgend, bei der Wiederbegründung der Stadt nicht den alten Plan des Themistokles ausgeführt, Athen an die Küste zu verlegen. So erhebt sich hier nun eine moderne Stadt zwischen den Trümmern des Alterthums. Am wohlerhaltensten sind noch die Bauten der Akropolis, die Propyläen, das Erechtheum, der Parthenon, einst der Mittelpunkt des athenischen Bundes, und erst 1697 durch eine türkische Bombe, als die Venetianer die Akropolis besetzt hatten, auseinandergerissen. In der Stadt noch der gut erhaltene Theseustempel. Die Universität ist der geistige Mittelpunkt des gesammten Griechenvolkes; von ihr geht die Regeneration Griechenlands aus. — Piräeus, 6 T. Qw. Livadia, Lepanto, Missolonghi, Patras, 18 T. Qw. Nauplia, 6 T. Qw. Corfu, 25 T. Qw. Zante, 20 T. Qw. Hermupolis auf Syra, 28 T. Qw.

3) Dalmatien, eine österreichische Provinz seit 1814. Zara, 8000 Qw., Hauptstadt. Spalato, 11 T. Qw., auf den Ruinen des Palastes des Kaisers Diocletian zu Salona. Ragusa, 6400 Qw. Das Gebiet dieser ehemaligen Republik ist durch zwei schmale bis zum Meere reichende Streifen türkischen Gebiets, welche Rieck und Sutorina heißen, vom alvenetianischem Gebiete abgetrennt. Cattaro, 2 T. Qw.

Cap. III. Die Italische oder Apenninische Halbinsel.

Lage, Grenzen, Größe und horizontale Gliederung. §. 85.

Eine Linie von Genua bis zur Mündung des Po trennt die eigentliche italische Halbinsel vom Körper Europas ab. Wir rechnen aber noch alles Land dazu, welches von dem 100 Meilen langen Bogen des Apennengebirges von den Quellen des Tanaro bis zum Golf von Triest eingeschlossen ist. Der Flächeninhalt dieses Gebiets, die Inseln mit eingeschlossen, beträgt etwa 5500 □ Meilen. Die Südspitze Siciliens, das Cap Pachynum der alten (36° 38' n. Br.), steht vom Fuße der Alpen etwa 140 Meilen ab, die Breite der Halbinsel ist nur an wenigen Stellen größer als 30 Meilen. Im Vergleiche zur Balkanhalbinsel erscheint Italien wenig gegliedert; seine Busen sind meist flach, wie etwa im Peloponnes der Busen von Elis. Auch ist der Hafent Reichthum nicht groß, wie die Umwandlung der Küste zeigen wird.

Der erste Abschnitt der Küste von der Nordspitze des Meerbusens von Triest bis nach Rimini, 40 Meilen lang, ist eine ausgezeichnete Flachküste, deren Bildung auf folgende Weise vor sich geht. Die Alpen-